

In-Mould-Lacke für Außenanwendungen von ISL-Chemie

Nach Angaben der ISL-Chemie GmbH & Co. KG ist das In-Mould-Coating-Verfahren seit Jahrzehnten das Verfahren der Wahl, wenn es um eine wirtschaftliche Lackierung von hochwertigen und langlebigen Polyurethanformteilen im Automobilinnenraum geht, so bspw. bei der Produktion von Lenkrädern oder Instrumententafeln.

Laut ISL-Chemie, spezialisiert auf die Herstellung von Farbpasten und Lacken für die Kunststoffindustrie, ist es nun gelungen, einen In-Mould-Coating-Lack zu entwickeln, der den hohen Anforderungen für Außenbereiche genügt. Besonderes Augenmerk bei der Weiterentwicklung der Isothan-Produktreihe wurde auf die erforderlichen höheren Beständigkeiten gegen physikalische und chemische Beanspruchungen sowie auf gute UV-Beständigkeit gelegt.

In-Mould-Lacke von ISL-Chemie werden u. a. im maritimen Umfeld zur Lackierung von Bojen eingesetzt. Hohe UV-Bestrahlung und permanenter Kontakt zu Salzwasser verkürzen die Lebensdauer unlackierter Bojen aus Polyurethan beträchtlich. Isothan-In-Mould-Lacke sollen die Lebensdauer dieser Produkte signifikant verlängern. Im automobilen Bereich wird der Einsatz der In-Mould-Lacke für den Außenbereich derzeit erprobt. Der Lack überzeugt in diesem Bereich durch hohe Schlagzähigkeit und gute Beständigkeiten.

Komplizierte Formengeometrien und Oberflächenstrukturen können mittels In-Mould-Verfahren gut wiedergegeben werden. Durch die Verwendung eines In-Mould-Lackes entfallen zudem zeitintensive Arbeitsschritte der nachträglichen Lackierung, wie bspw. die aufwändige Reinigung der Formteile. Die Isothan-Produktreihe ist sowohl auf wässriger als auch lösemittelhaltiger Basis erhältlich.

Adresse:
<http://www.gupta-verlag.com/polyurethane/nachrichten/technik/13970/in-mould-lacke-fuer-aussenanwendungen-von-isl-chemie>